

SCHWIMMPONTONS CONCRETE

Da die Pontons vom Typ Concrete mit Schwimmkörpern aus Beton und besonders robusten Rahmen ausgestattet sind, können sie dort eingesetzt werden, wo eine hohe Wasserverdrängung gefragt ist.

Bodenbretter und Scheuerleisten sind aus zersetzungsbeständigem Tropenholz.

CONCRETE 235 - TECHNISCHE MERKMALE

CONCRETE	6,00x2,35 m	8,00x2,35 m	10,00x2,35 m	12,00x2,35 m
Gesamtlänge:	6,00 m	8,00 m	10,00 m	12,00 m
Gesamtbreite:	2,35 m	2,35 m	2,35 m	2,35 m
Verdrängung:	4.400 kg ungefähr	4.700 kg ungefähr	6.800 kg ungefähr	7.100 kg ungefähr
Tragleistung:	>250 kg/m ² ungefähr	>250 kg/m ² ungefähr	>250 kg/m ² ungefähr	>250 kg/m ² ungefähr
Höhe im Trockenen:	1,05 m	1,05 m	1,05 m	1,05 m
Aufschwimmhöhe:	0,60 m ungefähr	0,60 m ungefähr	0,60 m ungefähr	0,60 m ungefähr
Eintauchtiefe:	0,45 m ungefähr	0,45 m ungefähr	0,45 m ungefähr	0,45 m ungefähr
Ankerklampen:	4	4	4	4
Elementen:	2	2	3	3
Querstabilität:	mit einer Last von 1,5 kN/m ² (150 Kg/m ²), die auf der halben Breite der betretbaren Ebene verteilt ist, beträgt der verbleibende freie Rand noch 32 cm, wesentlich mehr als die 5 cm, die von den Empfehlungen der ständigen Kommission des internationalen Verbandes für Schifffahrtkongresse bei der Planung von Touristenhäfen verlangt werden.			

Die Schwimmpontons wurden in Anlehnung an die geltenden Richtlinien und AIPCN Vorschriften hinsichtlich Hafenstrukturen für Wassersportfahrzeuge realisiert.

Die tragende Struktur der Module besteht aus einem robusten Rahmen aus Stahlprofilen, der in Anlehnung an die Richtlinie EN ISO 1461 per Feuerverzinkung korrosionsbeständig gemacht und durch MAG Schweißen verstrebt und zusammengebaut wurde und zwar mit laufenden UNP Profilen, deren Querschnitt in Funktion der spezifischen Anforderungen ausgewählt wird.

Die Verbindung zwischen benachbarten Pontonelementen erfolgt aus elastischen Kupplungen, die aus Neopren Unterlegscheiben gebildet werden, mit 100 mm Ø, 25 mm Stärke und einer Härte von 60 Shore A +/- 5. Sie werden mit Hilfe von Bolzen am Rahmen festgemacht.

Der Auftrieb wird durch 2 oder 3 Schwimmkörper gewährleistet, deren Schale aus faserverstärktem (R45/50) Beton besteht, der seinerseits mit entsprechenden elektroverschweißten Netzen bewehrt wurde. Die Festmachung am Rahmen erfolgt mit



Gewindestäben aus Edelstahl (\varnothing 20 mm), die auf der gesamten Höhe versenkt wurden. Die Elemente werden spritzgegossen und mit einem Kern aus expandiertem Polystyrol versehen, mit geschlossenzelligem, selbstverlöschend, CE Kennzeichnung, zweite Europäische Richtlinie und Regelungen.

Die modularen Schwimmelemente werden mit seitlichen Scheuerleisten (Querschnitt 95x30 mm) ausgeführt, Rand abgerundet, aus zersetzungsbändigem Tropenholz des gleichen Typs, Festmachung am Rahmen mit Hilfe von Bolzen.

Zum Verankern der Wasserfahrzeuge kann jedes Modul mit geeigneten Anlegeringen ausgerüstet werden, aus Edelstahl \varnothing 100, die am Rahmen des Schwimmmoduls per M20 Bolzen befestigt werden. Sonst sind auch Poller aus Edelstahl zu haben.

Die Schwimmpontons wurden zum Verlegen von Wasser- und Stromleitungen vorbereitet.

Die Gehfläche wird aus Holzplatten angefertigt, aus zersetzungsbändigem Tropenholz mit einem Querschnitt von ca. 95x20 mm, Kanten abgerundet und Rillen zur Rutsicherheit, Anordnung mit zentralen Platten und zwei Seitenrinnen, mit Edelstahl-Flachkopfschrauben in eigens dafür vorgesehenen Längsträgern aus dem gleichen Holz festgeschraubt.

Die Latten ruhen auf Trägern aus einer Aluminiumlegierung, in dem sie Nylon Mutter Schrauben bepflanzt wurden und befestigt mit Schrauben Edelstahl .

Der Zugang zu den darunter liegenden Servicerinnen ist somit sehr einfach.

